

Einem vermeintlichen Generationenkonflikt entgegenwirken – und (gemeinsam) gestalten
Anmerkungen zu einer Politik für mehrere Generationen
Christian Kurzke

I. Fragwürdiges Schubladendenken

Dieses von mir moderierte Podiumsgespräch werde ich so schnell nicht vergessen: erst schienen alle vorurteilsgeprägten Schubladen zu passen, aber schnell schon überhaupt nicht mehr. Und so begann es: Für ein Podiumsgespräch mit dem Titel „Konkurrenz der Generationen? Generationengerechtigkeit für Kinder und Jugendliche in Sachsen“ suchte ich nach einer sich beteiligenden Senior:innenvertretung. Die Kommunikation war schleppend, doch nach einiger Zeit stand eine fast 80jährige Frau als delegierte Person fest. Als Kontaktdaten gab es nur eine Postanschrift sowie eine Festnetznummer. Das änderte sich in der darauffolgenden Zeit auch nicht, sie hatte tatsächlich weder eine Mobilnummer noch eine E-Mailanschrift. Wir sendeten also für die formellen Notwendigkeiten tatsächlich Briefe und das telefonische Abstimmen fiel auch schwer. – Schublade auf: „Typisch ältere Person, langsam und dadurch kompliziert, bereits mit einem gewissen Abstand zu den Geschwindigkeiten des heutigen Alltags und der Kommunikation miteinander“. – Schublade zu. Eine andere Schublade ging dann während der ersten Monate der Corona-Pandemie auf: „Die jungen Leute halten sich an keine Regeln, sind laut, hinterlassen Schmutz und wenn ihnen etwas nicht passt, dann benehmen sie sich schnell mal in aller Öffentlichkeit ziemlich daneben, bis die Polizei kommt.“ - Andere Schublade zu. Und gleich die nächste Schublade auf: Die Angehörigen der Senior:innengeneration sind ja deutlich mehr, also wird doch die Politik mit Sicherheit an deren Interessen ausgerichtet, wegen deren Wählerstimmen... - Wieder Schublade zu.

So weit, so einfach. Schon haben wir einen vermeintlichen Generationenkonflikt sehr lebendig beschrieben. Und wie lief es dann wirklich? Mit der Vertreterin der Senior:innenorganisation hatte ich im Vorbereitungsprozess eine sehr agile und themenfokussierte wie auch persönliche Verständigung. Einen Teil der Anreise bewältigten wir gemeinsam im Auto, denn für sie hätte eine Anreise mit dem ÖPNV zur Folge gehabt, trotz eines Veranstaltungsendes um 18:30 Uhr im nicht sehr großen Sachsen nicht mehr nach Hause zu kommen. Der widrige ÖPNV in ländlichen Regionen ist eine Herausforderung, die dort auch junge Menschen in ihrem Alltag sehr prägt und einschränkt. Ein Mobiltelefon und einen Internetzugang hatte die Frau nicht, weil dies der Netzausbau in ihrem Dorf noch nicht in alltagstauglicher Form ermöglicht. Auch

Aus urheberrechtlichen Gründen kann der vollständige Text erst im Jahr 2022 veröffentlicht werden.

[HIER](#) finden Sie das vollständige Inhaltsverzeichnis der gesamten Ausgabe.

[HIER](#) finden Sie den Zugang zum kompletten Aufsatz.

Ausgabe 1/2021 der Zeitschrift *forum erwachsenenbildung* „Nein, es gibt keinen Generationenkonflikt“.

Dass es allerlei Generationenkonflikte gibt, wird regelmäßig beschworen, doch kaum hinterfragt. Genau besehen weiß keiner, was die großen Konfliktlinien zwischen Jung und Alt sein sollen, aber so kann man gesellschaftliche Diversität eben schnell und simpel sortieren. Es darf dabei nur keine Rolle spielen, dass auch ältere Menschen mehr digital Lernen wollen und in ihren Familien beträchtlich in die Zukunft der Jüngeren investieren, oder dass die Jugend zum hygienischen Schutz der älteren Generation weiterhin sehr engagiert ihr soziales Leben und ihr Freizeitverhalten einschränkt.

Die aktuelle Ausgabe der *forum Erwachsenenbildung* bringt Farbe in diese Schwarzweißdebatte. Sie zeigt die gemeinsamen Konflikte von Jung und Alt, stützt sich auf empirische Analysen und blickt nüchtern auf ihr von Älteren für Ältere gemachtes Programmspektrum.



Autor:

Christian Kurzke

Studienleiter des Studienbereichs „Jugend“

Evangelische Akademie Sachsen

im Dreikönigsforum Dresden

Hauptstraße 23

D-01097 Dresden

mobil: +49. (0) 151. 17 48 25 23

tel: +49. (0) 351. 81 243 - 18

christian.kurzke@evlks.de

<https://ea-sachsen.de/jugend/>